

Der König in Thule

Text: 1774 Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Musik: 1812 Carl Friedrich Zelter (1758 – 1832)

Bearbeitung: Georg Schumann (1866 – 1952)

Sanft und frei

Melodie im Bass hervorheben, die Oberstimmen durchaus leise

Sopran
Alt

p

1. Es war ein Kö - nig in Thu - le gar
2. Es ging ihm nichts dar - ü - ber, er
3. Und als er kam zu ster - ben, zählt
4. Er saß beim Kö - nigs - mah - le, die
5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank
6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und

Tenor
Bass

p

mf

3

treu bis an das Grab, dem ster - bend sei - ne
leert ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm
er sei - ne Städt im Reich, gönnt al - les sei - nem
Rit - ter um ihn her, auf ho - hem Vä - ter -
letz - te Le - bens - glut, und warf den heil - gen
sin - ken tief ins Meer. Die Au - gen tä - ten ihm

6

Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab.
ü - ber, so oft er trank dar - aus.
Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich.
saa - le, dort auf dem Schloß am Meer.
Be - cher hin - un - ter in die Flut.
sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr.

© 2009 by Georg Schumann Gesellschaft, Berlin – www.georgschumanngesellschaft.de

Nach der Erstausgabe (Leipzig, 1915) herausgegeben von Klaus Rettinghaus. Die Ausgabe ist unter der Verpflichtung der Nennung des Copyright bzw. der Urheberschaft und des Herausgebers frei verfü- und kopierbar.

Redaktionelle Bearbeitung 2013 Rev. 1 von S. Kaiser mit <http://lilypond.org> - Notendownload: www.oemsel.de/noten